

Pressemitteilung

Nr. 217/2020

Potsdam, 28. August 2020

Achtung Sperrfrist: Heute, 15.00 Uhr

Industriegeschichte auf 17 Hektar

Kulturstaatssekretär Dünow würdigt Museumspark Rüdersdorf als eines der bedeutendsten Industriedenkmale Deutschlands und Brandenburgs

Kulturstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute den Museumspark Rüdersdorf (Landkreis Märkisch-Oderland) besucht. Im Anschluss würdigte er das Museum als eines der bedeutendsten Industriedenkmale Deutschlands und Brandenburgs. *„Wir haben eine großartige Kultur- und Denkmallandschaft in Brandenburg: mit Theatern, Museen, Schlössern, Gutshäusern, alten Kirchen – und zahlreichen beeindruckenden Zeugnissen der Industriekultur. Der Museumspark Rüdersdorf ist das weltweit einzige in dieser Vielfalt erhaltene historische Kalk- und Bergwerk. Und es ist ein Publikumsmagnet: Das einzigartige Ensemble zieht jährlich rund 50.000 Besucher*innen an. Ich freue mich, dass wir das Museum in diesem Jahr mit zusätzlichen Mitteln unterstützen können, um Corona-bedingte Einnahmeausfälle zu kompensieren“* so Staatssekretär Tobias Dünow. *„Im kommenden Jahr wollen wir den Museumspark Rüdersdorf und weitere Orte im Land im Rahmen des Kulturland-Themenjahres zur Industriekultur sichtbar machen. Angesichts andauernder Transformationsprozesse in den industriell geprägten Regionen und Städten des Landes – beispielsweise der Lausitz – ist das Thema hoch aktuell.“*

Der Rüdersdorfer Kalkberg ist das größte Kalksteinvorkommen in Norddeutschland. Seit mehr als 750 Jahren wird hier Kalkstein abgebaut und verarbeitet. Der Rüdersdorfer Kalkstein war – als Werkstein, Branntkalk oder zu Zement verarbeitet – neben Ziegeln aus der Mark Brandenburg der wichtigste Baustoff für die Metropole Berlin. Der **Museumspark Rüdersdorf** dokumentiert auf rund 17 Hektar diese Geschichte. Erhalten sind unter anderem originale Rumford- und Kammer-Öfen, eine Schachtofenbatterie, Magazingebäude, Kanalanlagen mit Portalen, die Umlenkstation der Seilbahn sowie Steigerhäuser. Im Museumspark wird die alte Handwerkskunst der traditionellen Kalkmörtel-Herstellung bewahrt und an Besucher*innen vermittelt. Die traditionellen Kalkmörtel-Herstellung ist seit 2016 Teil des bundesweiten Verzeichnisses des immateriellen Kulturerbes. Der Museumspark wird von der Museums- und Kultur GmbH Rüdersdorf verwaltet.